

# KOMPAKTKURS

## Patientensicherheit & Risikomanagement

### in Kooperation mit der Gesellschaft für Risikoberatung (GRB)

15. - 17. Februar 2012 / 09 - 17 Uhr | Ärztehaus Hannover, Berliner Alle 20

Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung werden DIE grundlegenden Indikatoren im Gesundheitswesen sein.

**Aber:** die gesundheitspolitische Intention und die Ziele für die Organisationen kennen, ist die eine Sache – die erfolgreiche, von allen getragene Umsetzung in das alltägliche Handeln ist die andere Sache:

- **Wie** macht man das genau?
- **Welche** Konzepte sind zielführend?
- **Wie** bringt man hochkomplexe Expertenorganisationen dazu, erfolgreich und nachhaltig eine Sicherheitskultur einzuführen?
- Und **welche** Fehler sollte man tunlichst vermeiden?

Diese und weitere Fragen werden im neu gestalteten **Kompaktkurs „Patientensicherheit & Risikomanagement“** beantwortet. Er wird erstmals in Kooperation mit der Gesellschaft für Risikoberatung (GRB) durchgeführt.

Zielgruppe sind Qualitätsmanager, leitende Ärztinnen und Ärzte, leitende Pflegekräfte und andere, die ein proaktives Risikomanagement einführen bzw. das Qualitätsmanagement um dieses erweitern wollen. Sie lernen die Instrumente (CIRS, Root Cause Analysis nach dem London Protocol, FMEA, FTA, Risiko-Audits u.a.m.) und deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis kennen und anwenden.

Damit bietet der ZQ-GRB-Kompaktkurs ein hochwertiges, fundiertes Trainingskonzept zum Nutzen für Patienten, Mitarbeiter und die Organisation!

#### Seminargebühr:

590.- EURO (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung)

#### Auskunft und Anmeldung:

Brigitte Jeschow  
Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ)  
Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen  
Berliner Allee 20, 30175 Hannover  
Tel. : 0511/380-2506, FAX: 0511/380-2118  
E-Mail: brigitte.jeschow@zq-aekn.de, Internet: www.zq-aekn.de

Diese Veranstaltung wird mit Fortbildungspunkten vom Sachgebiet FORTBILDUNG der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

## Seminarinhalte:

### Mittwoch, 15.02.2012

09 - 17.00 Uhr / Dr. phil. Peter Gausmann (GRB)

- Begrüßung und Einführung (Dr. phil. Brigitte Sens, ZQ)
- Überblick über internationale und nationale Entwicklungen
- Konzepte und Instrumente – Einsatzmöglichkeiten für Patientensicherheit
- Nutzung von Schadensfällen – Einführung von Präventionsstrategien
- Terminologie - Grundlagen und Instrumente

### Donnerstag, 16.02.2012

09 - 13 Uhr / Dr. phil Brigitte Sens

- Qualitätsmanagement und Risikomanagement als integriertes Managementsystem
- spezielle Komponenten und Sichten auf der Basis bereits dokumentierter Prozesse (FMEA, FTA, kennzahlengestützte Qualitäts- und Sicherheitsbewertung)

14 - 17 Uhr / Dr. phil. Christian Maryschka, Silvia Kaindlstorfer  
(Wiener Krankenanstaltenverbund)

- Critical Incident Reporting System (CIRS): Konzeptionelle Grundlagen und praktische Umsetzung (mit Erfahrungsbericht aus dem Wiener Krankenanstaltenverbund)

### Freitag, 17.02.2012

09 - 13 Uhr / Martin Meilwes (GRB)

- Root Cause Analysis – London Protocol (inkl. EDV-gestützter Bearbeitung)

14 - 15 Uhr / Dr. med. Thomas Beushausen, MBA  
(Kinderkrankenhaus auf der Bult/Hannover)

- Risiko-Audits in der Krankenhauspraxis – Vorbereitung, Durchführung, Auswertung, Nutzen

15.30 - 17 Uhr / Dr. phil. Peter Gausmann, Dr. phil Brigitte Sens

- Patientenbefragungen – M+M Konferenz – praktische Übungen und Projektplanung zur Umsetzung